

Mobilitätskonzepte in Bayern / Deutschland

Mit zunehmender Urbanisierung, steigender Emissionsprobleme und Verschlechterung der ländlichen Mobilitätsanbindung gewinnt die Frage um die Mobilität von morgen auf allen Ebenen dramatisch an Bedeutung. Mittlerweile arbeiten viele Landkreise und Kommunen intensiv an Lösungen und koppeln beispielsweise ihre Mobilitätskonzepte an Umweltschutzziele. Dabei unterscheiden sich Bedarfe und Interessen von Großstädten wesentlich von den Möglichkeiten ländlicher Regionen. Insofern werden oftmals unterschiedlichste Technologien und Angebote verfolgt, von der „Mitfahrlösung als Nachbarschaftshilfe“ bis zum digital gesteuerten Verkehrsmanagement.

Im Rahmen der Arbeit soll ein Überblick über verschiedene Mobilitätskonzepte in Bayern geschaffen werden. Hierbei interessieren neben Intention, Ausprägung oder Vorgehen u.a. auch Kreativität, Interdisziplinarität oder neue Technologien. Idealerweise sollten die jeweiligen Konzepte und Lösungsansätze an regionalen Gegebenheiten gespiegelt werden, z.B. Verkehrsaufkommen, Wirtschaftsfaktoren, Bevölkerungsakzeptanz, strategische Zielvorgaben. Neben einer Recherchetätigkeit sollte die Arbeit daher insbesondere eine Expertenbefragung beinhalten, um Zielerreichung und Erfolgswahrscheinlichkeiten bewerten zu können.

Diese Arbeit geschieht in Zusammenarbeit mit Bayern Innovativ.

Idealerweise bringen Sie dazu mit:

- Studium z.B. im Bereich Ingenieurwesen, Regenerative Energien – Energietechnik, Electrical Engineering, Systems Engineering
- Gute Kenntnisse im Bereich Datenanalyse, Statistik, Office
- Eigenständige Arbeitsweise und „Packen-wir’s-an“-Mentalität
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit

Ansprechpartner:

Prof. Mike Zehner, michael.zehner@th-rosenheim.de

Prof. Dr.-Ing habil. Oliver Mayer, Bayern-Innovativ, 0911 2067 1233